

Terranische Raumschiffe

THORA

Die THORA ist ein Ultraschlachtschiff der PATOMAN-Klasse, das seit dem Jahr 2015 NGZ als Flaggschiff der Liga-Flotte im Dienst ist. Sie besitzt bei einem Durchmesser von 2200 Metern (mit Ringwulst 2720 Meter) ein durchschnittliches Abfluggewicht von 939 Millionen Tonnen.

Die Stammbesatzung beträgt infolge konsequenter Automatisierung 263 Personen für einen Drei-Schicht-Betrieb. Die Gesamtbesatzung einschließlich Besatzungsmitglieder für die Beiboote, Raumlandesoldaten und Servicepersonal für die Beiboote beläuft sich auf 4748 Personen sowie über 37.000 Roboter verschiedenster Bauarten.

Je nach Auftrag können spezielle Operationsmannschaften (Wissenschaftler, Techniker) mit Betreuungspersonal und/oder zusätzliches Kampfpersonal hinzukommen. Für Notfälle kann die Transportkapazität auf über 690.000 Personen unter verschiedensten Umweltbedingungen (Atmosphäre, Druck, Schwerkraft) erhöht werden.

Als Träger führt diese Schiffsklasse standardmäßig eine Halbraum-Gefechtsinheit (HGE), 4 Fregatten der OLYMP-Klasse, 60 Jagdkreuzer der ERTRUS- und 292 Zerstörer der NOSMO-Klasse, daneben 2 FORNAX-Klasse-Tender, 200 Space-Jets sowie Shifts und Transportshuttles.

Insgesamt beträgt die nutzbare Leistung aller Energieerzeuger 200 Petawatt (2×10^{17} W), bedingt durch die Anforderungen zum Einsatz der Aagenfelt-Barriere mit laufendem Hypertron-Zapfer. Beschleunigung des Librotron-Antriebs 410 km/s^2 , Überlichtfaktor 5 Millionen, bei Einsatz des Diogo-Akzelerators 25 Millionen.

Legende

Aufgrund des verwendeten Maßstabs sind viele kleinere Systeme der Bordinfrastruktur wie Lebenserhaltung, Fusionsreaktoren, Brennstofftankanlagen, Bordschwerkraft, Trägheitsdämpfer und Personentransportmittel in der Zeichnung nicht dargestellt.

- 1) Passive und aktive Ortungsanlagen, Hyper- und Normalfunkanlagen
- 2) Primäre Offensivbewaffnung an den beiden Polen: VRITRA-Geschütze (2)
- 3) Nordpol-Prallfeldprojektoren und Generatoren; als Modul abtrennbar für Zugang zu oberem Tever-II-Konverter (13)
- 4) Primäre Offensivbewaffnung an den beiden Polen: Paratronwerfer (2)
- 5) Zapfeffekt eines Librovathos-Extraktors (12)
- 6) Abgedockte Halbraum-Gefechtsinheit (HGE); gestartete Linear-Torpedos (Gesamtkapazität der THORA: 600 Stück) und Librodrohnen (Gesamtkapazität der THORA: 350 Stück)
- 7) Hypertron-Zapfanlage, genutzt zur Aufladung der Zyklotraf-Speicher und zum Betrieb der Aagenfelt-Barriere (15). Gesamtleistung 8×10^{16} W (= 80 Petawatt)
- 8) SPARTAC-Teleskopanlage und mehrere Kuppeln mit Beobachtungssystemen des elektromagnetischen Spektrums
- 9) Sekundäre Offensivbewaffnung: Drillingsbatterien, bestehend aus je einer Transformkanone Kaliber 1000 MT, einem MVH-Überlichtgeschütz oder wechselweise einem Hyperpulsverwerfer und einem MVH-Sublichtgeschütz

- 10) Schiffs-»Superstruktur«. Vollmodularer Aufbau, Zusammenhalt der Elemente über mechanische Kupplungen und Interkonnekt-Felder. In den Außenzellen befinden sich:
 - a. Projektoren für HÜ- und Paratronschutzschirme
 - b. Paros-Schattenschirmgeneratoren des LAURIN-Ortungsschutzes
 - c. Eigenemissionsabsorber
 - d. Massetamer, Librationsterner und Hypertaster-Deflektoren
 - e. SOSTA-Projektoren der Antigravgeneratoren (18)
 - f. Andockschleusen und Rettungskapseln
- 11) Paratron-Generatoren für Schutzschirme und Erzeugung von Hyperenergie
- 12) Librovathos-Extraktor (LVE) mit nachgelagerten ZN-Emittern und ZN-Rezeptoren zur primären Erzeugung von Betriebsenergie; angeschlossen an die ZN-Traf-Speicher (14). Jeweils 6×10^{16} W (= 60 Petawatt) Ladeleistung
- 13) Oberer Tever-II-Konverter des Librotron-Antriebs in Betriebsbucht
- 14) Einer von 4 Ringkomplexen aus ZN-Traf-Speicherbanksystemen und Zyklotraf, verbunden mit LVE (12), Quintadim-Wandlern und Umformern. Gesamtleistung 8×10^{16} W (= 80 Petawatt), Gesamtenergiespeichervermögen $1,3 \times 10^{22}$ Joule, davon $6,5 \times 10^{21}$ Joule in den ZN-Traf-Speicherbänken
- 15) Primäre Offensivbewaffnung: Je ein kombinierter Aagenfelt-Blitz- und -Barriere-Generator im Ober- und Unterschiff
- 16) Zwei umlaufende interne Hangaranlagen für Shifts, Shuttles, FORNAX-Klasse-Tender, SIGA-, ZALTERTEPE- und CHONOSSO-Klasse-Space-Jets, außerdem Zerstörer der NOSMO-Klasse (Durchmesser 30 Meter) und Jagdkreuzer der ERTRUS-Klasse (Durchmesser 120 Meter) sowie Wartungs- und Reparaturdocks, verbunden durch 140 Meter durchmessende Antigravschächte zum internen Transport von Beiboote und Fracht
- 17) Zentralkugel (Durchmesser 500 Meter), als Rettungsschiff nach dem kontrollierten Trennen (»Fragmentieren«) der Rumpfzellen-Module des Oberschiffes konzipiert; mit Notfall-Transitionstriebwerk (inklusive Transitions-Strukturkompensator mit Eigenfrequenzabsorber), zentralem Knotenrechner des Logik-Programmverbunds (LPV), Kommandozentralen, separatem HÜ-Schutzschirm und autarkem Lebenserhaltungssystem sowie einem kleinen Gravotron-Antrieb
- 18) Antigravgeneratoren Oberschiff
- 19) Externe Docks für insgesamt 192 Zerstörer der NOSMO-Klasse und 48 Jagdkreuzer der ERTRUS-Klasse. Jeweils vier Einflugschleusen zu den internen Hangaranlagen (16)
- 20) Unterlicht-Antrieb (Konturfeldprojektoren) des Librotron-Antriebs und Gravopuls-Antriebe zur Lage-regelung
- 21) Generatoren und Projektoren des Linearattraktors (Diogo-Akzelerator) in isolierten Ringwulstsegmenten
- 22) Ringförmige Erholungslandschaft »Der Lustgarten« mit angrenzenden Besatzungsunterkünften, Sportanlagen, Restaurants und Freizeiteinrichtungen
- 23) HÜ-Schirm-Generatoren
- 24) Südpolschacht für den zweiten Tever-II-Konverter, darunter Dock der HGE (6)
- 25) MTH-Kraftwerk mit 2 Mikro-Transitions-Hyperkonvertern (MTH) als Redundanz der Betriebsenergie-Erzeugung. Gesamte Leistung aller MTH-Kraftwerke: 4 Petawatt
- 26) Librationzonen-Trugbildprojektor (LTP) für bis zu 15 Trugbilder (Chimären)
- 27) Externe Dockringe für Schiffe bis 500 Meter Durchmesser, meist belegt durch Fregatten der OLYMP-Klasse (Durchmesser 240 Meter)
- 28) Landeschoen (28 Stück) und Bodenschleusen

Zeichnung: Christoph Anczykowski & Gregor Paulmann, 2019

Legende: Gregor Paulmann, 2019

Die Homepage der PR-Risszeichner: www.rz-journal.de